

Dr. phil. Walter Hauser

Autor(en): **Rebsamen, H.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **21 (1966)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nekrologie

Dr. phil. Walter Hauser, Brugg

Am 22. Oktober des vergangenen Jahres starb in Brugg Dr. phil. Walter Hauser nach beinahe vierzigjähriger Lehrtätigkeit an der dortigen Bezirksschule. Obschon sein ureigenstes Gebiet die Biologie war, zeigte er stets einen erstaunlichen Sinn für geographische Belange, was in einer Reihe von vorzüglichen Beiträgen zur Landeskunde zum Ausdruck kam. Formvollendet und von echt geographischem Geist durchdrungen, präsentieren sich seine Schilderungen von Brugg und Umgebung im Sammelwerk «Brugg, Bilder aus seiner Vergangen-

heit und Gegenwart». 1944, im Aargau-Band von Wältis «Die Schweiz in Lebensbildern» 1953 und in den Brugger Neujahrsblättern, die er von 1933—1950 redigierte. Dr. Hauser ist es zu verdanken, wenn daselbst die Aare-Schachen-Landschaft, bevor sie durch den Kraftwerkbau Wildeg-Brugg weitgehend verändert wurde, in einer anschaulichen Schilderung ein Denkmal erhalten hat. Seine Verbundenheit mit der Geographie kam auch darin zum Ausdruck, daß er während einer Reihe von Jahren im Vorstand des Vereins Schweizerischer Geographielehrer mitwirkte. H. Rebsamen

Ehrungen

Am 18. Januar 1966 ernannte die Aligarh Muslim University in Indien Prof. Dr. *Hans Boesch*, Direktor des Geographischen Instituts der Universität Zürich, zum Ehrenmitglied der lokalen Geographischen Gesellschaft. — Am 5. Juni 1966 wurde Prof. Boesch überdies von der Clark University, Worcester, Massachusetts, der Doctor of Science honoris causa verliehen. Diese Ehrung erfolgte in Würdigung seiner wissenschaftlichen Arbeiten und seiner Beiträge zur internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit.

Anlässlich des Dies Academicus 1966 der Universität Genf ernannte deren Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Prof. Dr. *Heinrich Gutersonn*,

Direktor des Geographischen Instituts der Eidgenössischen Technischen Hochschule zum Doctor honoris causa, in Würdigung seiner Verdienste um die Geographie der Schweiz, um die Glaziologie, Klimatologie, Hydrographie, um die Länderkunde von Brasilien und Indien sowie um die Planung, insbesondere als langjähriger Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung und der Eidgenössischen Kommission für technische Zusammenarbeit.

Prof. Dr. *Eduard Imhof* wurde zum Ehrenmitglied der Società Geografica Italiana ernannt. Die Redaktion beglückwünscht die drei Kollegen herzlich zu diesen verdienten Ehrungen.

Geburtstag — Anniversaire de naissance

Am 27. April 1966 feierte Dr. *Richard Kirchgraber*, ehemals Professor für Geographie an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Zürich, in

voller geistiger Frische seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren dem um die Methodik der Wirtschaftsgeographie verdienten Geographen herzlich.

Verbandsnachrichten — Activité des sociétés

*Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
Jahresbericht 1965/66*

Unsere Gesellschaft zählt gegenwärtig 483 Mitglieder, das sind 3 mehr als vor Jahresfrist. 8 Mitglieder sind im Berichtsjahr verstorben, nämlich: Herr

Prof. Raoul Blanchard, Sèvres (France), Ehrenmitglied seit 1939; Frau Dr. Helen Frey, Zürich, 7 Jahre Mitglied; Herr Carl Georgy, Zürich, 14 Jahre Mitglied; Herr Max Keller, Zürich, 18 Jahre Mitglied; Herr Walter Knoll, Zürich, 31 Jahre Mitglied; Herr Robert Meier, Basel, 12 Jahre Mit-